



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum 01.09.2021 eine

Wissenschaftliche Hilfskraft

für das **LVR-Industriemuseum, St. Antony-Hütte.**

Stelleninformationen

Standort: **Oberhausen**
Befristung: **2 Jahre**
Arbeitszeit: **Teilzeit (50 %)**
Vergütung: **E9b TVöD**

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Kornelia Panek
Telefon: 0208 8579-265
Personalverwaltung: Martina Weiher
Telefon: 0208 8579-210

Bewerbungsfrist: 03.08.2021

Ihre Aufgaben

Die 2-jährige Tätigkeit dient der studienbegleitenden Heranführung an die praktische wissenschaftliche Arbeit in einem facettenreichen Kulturbetrieb.

Dies umfasst folgende Tätigkeiten:

Sie unterstützen den museumswissenschaftlichen Dienst bei der Vorbereitung von Ausstellungen, bei wissenschaftlichen und museumspädagogischen Arbeiten, bei Museumsveranstaltungen und in allen weiteren museumsrelevanten Bereichen.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Studienbereich Geschichte oder Kulturwissenschaften, vorzugsweise Neuere Geschichte oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder im Studiengang Medienpädagogik (Bachelor, FH-Diplom) sowie
- entsprechende Immatrikulation in einem Master-/Promotions- oder Aufbaustudiengang

Wünschenswert sind:

- Fachliche Schwerpunktsetzung in der Industrie- und Sozialgeschichte des 19./20. Jahrhunderts
- Erste Einblicke in die Arbeit eines Museums
- Erste Einblicke in die kulturelle, auch digitale, Vermittlungsarbeit
- Kenntnisse in der Arbeit mit historischen Quellen (auch dinglicher Art)
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

- PKW-Führerschein

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)
- Kostengünstiges Firmen-Ticket (VRR-Gebiet)
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Hier online bewerben!

bis zum 03.08.2021

Referenzcode: **K4269**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 20.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Das **LVR-Industriemuseum**, Rheinisches Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte, ist ein dezentrales Verbundmuseum mit Standorten (Schauplätzen) in überwiegend denkmalgeschützten Fabriken in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen.

In Oberhausen befinden sich neben der Zinkfabrik Altenberg und der St. Antony-Hütte die zentralen Dienste des Museumsverbands, Direktion und Verwaltung, Kommunikation und Marketing, Planung und Projektierung von Verbundausstellungen, Sammlungsdienste und Depot, Bibliothek und Technischer Dienst mit seinen Werkstätten.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de über das Industriemuseum unter www.industriemuseum.lvr.de